

Unna hat neuen Unfallhäufungspunkt am Ring

Unna hat eine unrühmliche neue Besonderheit: einen neuen Unfallhäufungspunkt. Es ist die Abzweigung vom Käthe-Kollwitz-Ring zur Hertingerstraße.

Dort krachte es im vierten Quartal des vorigen Jahres besonders häufig und schwer – besonderes Augenmerk lag dabei auf Unfällen mit Radfahrern.

Die Freie Liste Unna (FLU) hatte die heikle Situation am Käthe-Kollwitz-Ring/Hertingerstraße bereits vor Jahren einmal angesprochen. Vom Ring rechts abbiegend sehe man den Zebrastrifen dort sehr spät.

Aus dem Wohnbereich Gerichtsstr./Bachstr./Vinckestr./Königsberger Straße kommen

morgens viele Kinder zu Fuß oder Rad, die auf dem Weg zur Katharinschule sind.

Diese müssen zunächst den Zebrastrifen in der Kurve queren, um dann wieder vor den nächsten beiden zu warten. An dem kurzen Überweg ist keine Warteampel für Fußgänger.

Zu beobachten sei außerdem, dass radfahrende Grundschüler regelmäßig auf der Gerichtsstraße auf den Bürgersteig wechselten, weil die Kinder sich nicht auf der Straße radelnd über die Kreuzung Hertingerstr./Gerichtsstraße trauten. Die Autofahrer seien dort regelmäßig (viel) zu schnell unterwegs. ● *sia*